

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 1
der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des
Ortsbezirkes Wiesbaden-Kloppenheim
am 13.07.2005

Geschäftsordnungsangelegenheiten

Beschluss Nr. 0015

- I. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.
- II. Der Ortsbeirat nahm Kenntnis von folgenden Mitteilungen:
 1. Eröffnung Post-Service-Filliale im Ladenlokal S-Punkt (Schreiben der Deutschen Post vom 22.06.2005).
 2. Kloppenheimer Brückenfest vom 15.07. - 17.07.2005 (Schreiben der Straßenverkehrsbehörde vom 23.06.2005 über Sperrung der Bachstraße zwischen Vorderstraße und Pfarrstraße).
 3. Busverkehr in Kloppenheim (Schreiben des Oberbürgermeisters vom 21.06.2005).

Der Ortsbeirat bittet noch mitzuteilen, welche Maßnahmen mit der Straßenverkehrsbehörde abgesprochen worden sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Begegnung von Bussen teilweise über die Gehwege ausgewichen wird, was aber in keinem Fall geduldet werden könne. Vorgeschlagen wird, die Sperrfläche am Eingang zum Kinderspielplatz zu verlängern, um hierdurch eine Ausweichmöglichkeit zu schaffen.

4. Informationsveranstaltung zur Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes (Schreiben des Magistrates - Dezernat für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr - vom 16.06.2005).
5. Jahresbericht des Magistrates - Amt für Soziale Arbeit über die Mobile Jugendarbeit in den östlichen Vororten.
6. Wilde Müllablagerungen Hockenberger Höhe (Schreiben des Magistrates - Umweltamt - vom 20.06.2005).
7. Stellplätze Freiwillige Feuerwehr

Frau Ortsvorsteherin Milke-Frenz teilt mit, dass zwischen der Freiwilligen Feuerwehr und den ESWE eine Vereinbarung darüber getroffen worden sei, dass

im Bereich des Stromhäuschens diese Fläche als Abstellplätze von der Freiwilligen Feuerwehr genutzt werden können.

In diesem Zusammenhang wird nochmals darauf hingewiesen, dass auch eine Ersatzfläche für den dortigen Glascontainer benötigt wird. Die Stadt Wiesbaden soll deshalb bei den anstehenden Verkaufsverhandlungen sich eine Option für die Nutzung als Containerstandplatz vorbehalten.

8. Geschwindigkeitskontrollen Bachstraße (Schreiben von Herrn Stadtrat Grella vom 28.06.2005).
9. Weihnachtsdekoration in Wiesbaden (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 605 vom 18.11.2004).
10. Eingegangene Bauanträge: Aussiedlung Pferdepension, Obst- und Ackerbau auf dem Grundstück Wiesbaden Hochgewann.
11. Vorkehrung zur Vermeidung von Überschwemmungen (Schreiben 660320 vom 29.06.2005).

Herr Düngen weist hierzu darauf hin, dass zur Entwässerung des Reitplatzes die Fläche etwas breitflächiger hätte abgeschoben werden müssen. Das Tiefbauamt wird deshalb gebeten, die Maßnahme nachzubessern. Außerdem wird nochmals in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass der Sinkkasten in der Bachstraße vergrößert werden müsse. Das Tiefbauamt wird hier nochmals um entsprechende Prüfung gebeten.

III. Verschiedenes:

Herr Düngen bittet zu nachstehend aufgeführten Punkten um Prüfung und entsprechende Veranlassung:

1. In der Bachstraße sind die Baumscheiben teilweise umgefallen. Sie müssen deshalb neu gerichtet werden.
Amt 66 z.w.V.
2. Die Bachstraße ist auf der westlichen Seite dringend zu reinigen. Die ELW werden um entsprechende Veranlassung gebeten.
3. Auf dem städtischen Grundstück in der Feldbornstraße ist dringend ein Rückschnitt der Bäume und Pflanzen erforderlich. Der Gehweg wird teilweise behindert.
80.23 z.w.V.
4. Im Zusammenhang mit dem Radrennen des RC 1900 wird dringend gebeten darauf zu achten, dass das Parken auf dem Kinderspielplatz unterbunden wird. Der Veranstalter muss deshalb entsprechende Absperrmaßnahmen vorsehen. Vorgeschlagen wurde unter anderem auch die Wiese im Bereich des Sportplatzes als Parkplatz zu nutzen.
Amt 38 z.K.
5. Es wird erneut darauf hingewiesen, dass das Kriegerdenkmal im Bereich des Grillplatzes Hockenberger Höhe Risse aufweise, das Fundament sei bereits

erheblich freigespült. Es wird deshalb nochmals dringend gebeten, Absicherungsmaßnahmen durchzuführen.
Amt 64 z.w.V.

6. Der Promenadenweg zwischen Stiegelstraße und Vorderstraße ist dringend zu reinigen, die Bepflanzung zurückzuschneiden.
Amt 66 wird in Verbindung mit den ELW gebeten die Zuständigkeit zu prüfen und die notwendigen Maßnahmen zu veranlassen.
7. Es wird daran erinnert, dass das Reststück der K659 zwischen Kloppenheim und Heßloch noch mit einem neuen Oberflächenbelag versehen werden muss. Die Straße befindet sich in einem äußerst schlechten baulichen Zustand.

Verteiler:

Dezernat I i.V.m. Dezernat IV z.w.V. (Ziffer II.3)

Dezernat III i.V.m. Dezernat VII z.w.V. (Ziffer II.7, III.3, III.6)
Amt 80.23
ELW

Dezernat IV z.w.V. (Ziffer II.11, III.1, III.4, III.5, III.6, III.7)
Amt 66
Amt 38
Amt 64

Milke-Frenz
Ortsvorsteherin